
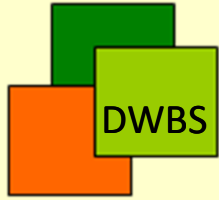


Dr.-Walter-Bruch-Schule

Berufsbildungszentrum des Landkreises St. Wendel



**Akademie für Erzieherinnen
und Erzieher –
Fachschule für
Sozialpädagogik**

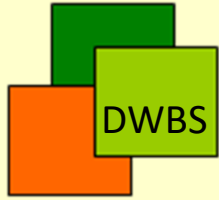


Warum die Fachschule für Sozialpädagogik?

**Ausbildungsziel ist die Befähigung,
in allen sozialpädagogischen Bereichen
wichtige Aufgaben selbstständig zu übernehmen**

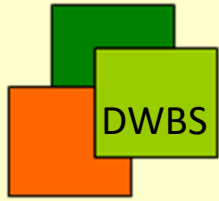
Sozialpädagogische Einrichtungen

- ✓ **Erziehungsaufgaben**
- ✓ **Bildungsaufgaben**
- ✓ **Betreuungsaufgaben**
- ✓ **Kooperationsaufgaben**



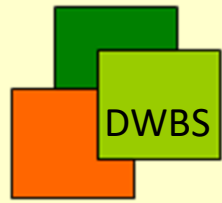
Aufnahmevoraussetzungen FSP 11

- 1) **mittlerer Bildungsabschluss und**
- 2) **eine berufliche Qualifikation und**
- 3) **gesundheitliche Eignung** für den Beruf „Erzieher/in“:
Nachweis mit ärztlichem Zeugnis (nicht älter als drei Monate ab Schulbeginn)
Eine Vorlage kann auf der Homepage der Schule heruntergeladen werden.



Berufliche Qualifikation

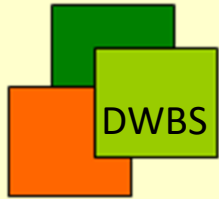
- **abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung** (staatlich anerkannte/r Kinderpfleger/in oder staatlich geprüfte/r Assistent/in für Ernährung und Versorgung mit Schwerpunkt Haushaltsführung und ambulante Betreuung oder Sozialassistent/in) oder
- ***erfolgreiche Ableistung eines einjährigen Vorpraktikums mit begleitendem Vorbereitungskurs*** oder
- **mindestens vierjährige, für den Besuch der Fachschule förderliche hauptberufliche Tätigkeit** oder
- **eine sonstige von der Schulaufsichtsbehörde als gleichwertig anerkannte schulische oder berufspraktische Ausbildung**



Aufnahmevoraussetzungen

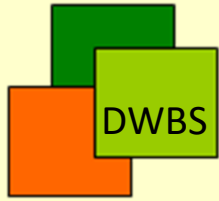
Diese Aufnahmevoraussetzungen werden durch das Rundschreiben des Ministeriums für Bildung und Kultur des Saarlandes vom 27.02.2020 wie folgt erweitert:

- a) einen mittleren Schulabschluss oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsabschluss und eine abgeschlossene, mindestens zweijährige Berufsausbildung oder eine Hochschulzugangsberechtigung sowie eine einschlägige, mindestens sechswöchige, fachkundig angeleitete sozialpädagogische Tätigkeit
- b) eine schriftliche Beurteilung der einschlägigen, mindestens sechswöchigen, fachkundig angeleiteten sozialpädagogischen Tätigkeit, aus der hervorgeht, ob die Person zur Aufnahme in die fachtheoretische Ausbildung an einer Fachschule für Sozialpädagogik „geeignet“ oder „nicht geeignet“- ist.
(Vordruck siehe Homepage SBBZ)



Verlauf der Ausbildung





Vorpraktikum

in dualisierter Form

3 Tage Praktikum

in sozialpädagogischen **Einrichtungen
des Saarlandes**
unter Anleitung qualifizierter Kräfte
(Anerkennung durch LJA)

Praktikantenverhältnis

(= Angehöriger der Praxiseinrichtung)



Abschluss mit Zeugnis

über die Eignung für den Beruf
(erfolgreich / nicht erfolgreich)

2 Tage Vorbereitungskurs

an der Akademie für Erzieher und
Erzieherinnen
unter fachtheoretischer Begleitung
von Fachlehrern/innen

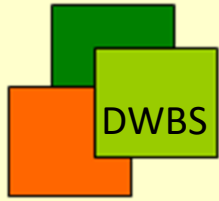
Schulverhältnis



Abschluss mit schulischem Zeugnis

über die Eignung für den Beruf
(erfolgreich / nicht erfolgreich)

**Das Vorpraktikum ist bestanden,
wenn beide Zeugnisse den Vermerk „erfolgreich“ aufweisen**



Regelungen des Vorpraktikums

Arbeitszeit:

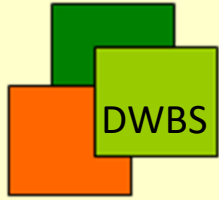
- **mindestens 7 Stunden täglich**,
davon mind. 75 % Beschäftigung mit Kindern bzw. Jugendlichen
- **Arbeitszeit sollte im Praktikantenvertrag festgehalten werden!**

Urlaub:

- **wird durch die Praxiseinrichtung geregelt**
(siehe Praktikantenvertrag)
- **betriebsbedingte Ferien sind einbezogen**

Wechsel der Praxiseinrichtung:

- **normalerweise nicht möglich**
- **in Ausnahmefällen (bis Oktober) nur mit Zustimmung der Schule**



Fehlzeiten im Vorpraktikum

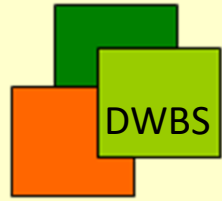
- **höchstens 4 Wochen**
 - ≙ 8 Schultage (Einzelstunden werden addiert)
 - ≙ 12 Praktikumstage
- **Entschuldigungspflicht**
Bei Unregelmäßigkeiten ist ein gegenseitiger Informationsaustausch sehr wichtig!

Stundentafel FSP

Fächer	Unterrichtsstunden	
	Unterstufe	Oberstufe
1. Fachrichtungsübergreifender Lernbereich	(10)	(10)
Religionslehre	2	2
Deutsch	2	2
Berufsbezogene Fremdsprache	3	3
Mathematik	2	2
Sozialkunde	1	1
2. Fachrichtungsbezogener Lernbereich	(20)	(20)
Lernfeld 1: Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiterentwickeln	1	1
Lernfeld 2: Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten	3	3
Lernfeld 3: Lebenswelten und Diversität wahrnehmen und verstehen und Inklusion fördern	4	4
Lernfeld 4: Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten	8	8
Lernfeld 5: Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen	2	2
Lernfeld 6: Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren	2	2
3. Wahlpflichtbereich	(3)	(3)
Auswahlangebot der Schule		
Gesamtstundenzahl	33	33

schriftliche Prüfungsfächer

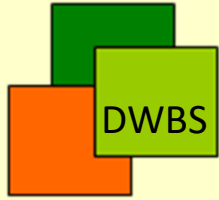
+ sozialpädagogisches Praktikum = 12 Wochenstunden



FSP - integriertes sozialpädagogisches Praktikum

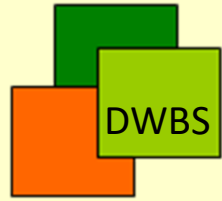
- **12 Wochen** in geeigneten sozialpädagogischen Einrichtungen (Nachweis der Anerkennung durch LJA)
- **in Blockform:** je 6 Wochen in Unter- und Oberstufe
- Betreuung und Bewertung erfolgt durch die Schule (verbunden mit dem Unterricht in Lernfeld 4)





Fachpraktische Ausbildung (3. Jahr) Berufspraktikum

- **nach erfolgreichem Abschluss der 1. Teilprüfung**
- **mindestens 1.500 Stunden** in geeigneten Praxiseinrichtungen (Praktikantenvertrag) unter Betreuung der Fachschule
- **80 Unterrichtsstunden** in Form von Arbeitsgemeinschaften an der Fachschule
- **Erfahrungsbericht** über die Tätigkeit im Rahmen der fachpraktischen Ausbildung
- **2. Teilprüfung (Kolloquium von circa 20 Minuten) als Abschluss**



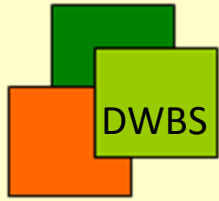
Förderprogramm des BMFSFJ

**„Fachkräfteoffensive für
Erzieherinnen und Erzieher“**

voraussichtlich auch im Schuljahr

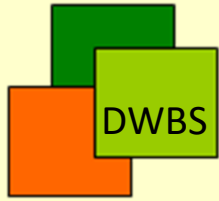
2021/2022

am BBZ St. Wendel



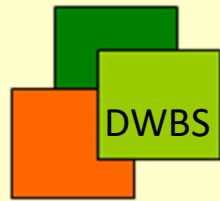
Rahmenbedingungen

- **Gefördert** wird modellhaft **eine praxisintegrierte vergütete Ausbildung**, die gemeinsam von der antragsstellenden Kinderbetreuungseinrichtung und einer kooperierenden Fachschule durchzuführen ist.
- Trägern wird ein Zuschuss für die **Schaffung zusätzlicher vergüteter Ausbildungsplätze** gewährt.
- **Jeweils 31 Schulplätze** stehen in den Schuljahren **19/20 + 20/21** am BBZ St. Wendel zur Verfügung.
- Voraussichtlich erfolgt diese Förderung auch im **Schuljahr 21/22** wieder.
- **Die Ausbildungsdauer** beträgt in der Regel drei Jahre.
- Die Teilnehmenden werden **durchgehend sozialversicherungspflichtig beschäftigt**.



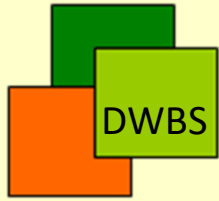
Vergütung und Förderung

Aus- bildung	Vergütungshöhe (Orientierung an TVAöD)	Bundeszuschuss an Träger von Kinder- betreuungseinrichtungen (degressive Förderung)	pauschale Zuschüsse (pro Monat und auszubildender Person)	Anrechnung auf Fachkräfteschlüssel
1. Jahr	1.140 € + Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	100 %	1.450 €	0 %
2. Jahr	1.202 € + Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	70 %	1.130 €	30%
3. Jahr	1.303 € + Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	30 %	540 €	70%



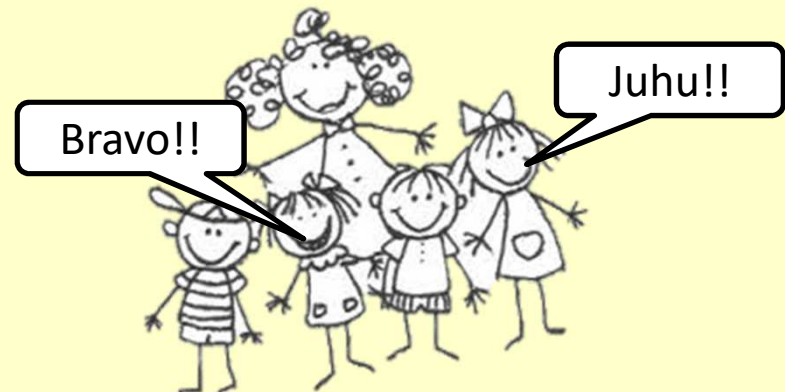
Vergütung und Förderung

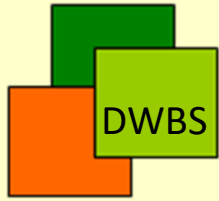
Ausbildung	bisherige Ausbildung	geförderte praxisorientierte vergütete Ausbildung Schulversuch 2019/20 und 2020/21 (WND, SB, SLS)
		<ul style="list-style-type: none"> • gilt nur für geförderte Kinderbetreuungseinrichtungen • praktische Anteile in zwei unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern • Aufnahme und Zusage unter Vorbehalt • Planung einer eigenen Klasse (max. 31 Personen)
1. Jahr:	FSP 11 mit 6-wöchigem Blockpraktikum	FSP 11: 3 Tage Schule + 2 Tage Praxis
2. Jahr:	FSP 12 mit 6-wöchigem Blockpraktikum	FSP 12: 3 Tage Schule + 2 Tage Praxis
Prüfung	1. Teilprüfung	entfällt an dieser Stelle
3. Jahr:	FSP 13: Anerkennungsjahr (mind. 1500 Stunden) incl. 80 Unterrichtsstunden	FSP 13: 3 Tage Schule + 2 Tage Praxis
		<ul style="list-style-type: none"> • gesamt: 2680 Std. Theorie, 1350 Std. Praxis • individueller Ausbildungsplan mit enger Verzahnung von Theorie und Praxis • 6 Praxisbesuche über die gesamte Ausbildung (= 2 Praxisbesuche pro Schuljahr) • regelmäßiger gemeinsamer Austausch zwischen Praxisanleitung, Lehrkräften und Fachschüler/innen
Prüfung	2. Teilprüfung	1. Teilprüfung anschließend 2. Teilprüfung



Abschluss

Berufsbezeichnung:
„Staatlich anerkannter Erzieher“
„Staatlich anerkannte Erzieherin“
mit
Erwerb der **Fachhochschulreife**





Anmeldung

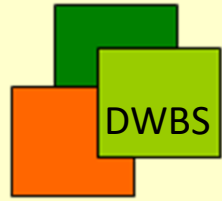
Anmeldezeitraum:

ab 01.02.2021

Anmeldeunterlagen:

- **Aufnahmeantrag**
- **Lebenslauf mit Lichtbild**
- **Nachweis des mittleren Bildungsabschlusses**
- **ärztliches Zeugnis**
- **Nachweise anererkennungsfähiger Qualifikationen und Tätigkeiten**

Anmeldeformular ist im Sekretariat oder zum Download unter www.dr-walter-bruch-schule.de erhältlich



Dr.-Walter-Bruch-Schule
Berufsbildungszentrum des Landkreises St. Wendel

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**